F. C. Nüdling
Betonelemente GmbH + Co. KG
Ruprechtstraße 24
36037 Fulda

Prüfung einer Pflasterfläche aus Betonsteinen auf Versickerungsfähigkeit in Anlehnung an das Arbeitsblatt DWA - A 138 (04.2005) der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), Hennef, und dem FGSV-Merkblatt 947 für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (1998) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln.

Quadrat-Rasenfuge

Prüfstelle: F. C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG, Labor Seiferts, 36115 Ehrenberg-Seiferts
Prüfdatum: 05.06.2012

Produktbezeichnung: Quadrat-Drainfuge (DIN EN 1338, Qualität DI)
Format: 21,5/21,5/8 cm (186/186/80 mm)
Verlegevariation: Halbverband

Verwendetes Bettungsmaterial: Basaltsplitt 2/5 mm
Verwendetes Fugenmaterial: Basaltsplitt 2/5 mm
Fugenanteil: ca. 22,2%

		1	2	3	4	Mittelwert
Prüfkasten Länge	mm	400	400	400	400	**400**
Prüfkasten Breite	mm	400	400	400	400	**400**
Prüfkasten Höhe	mm	120	120	120	120	**120**
Prüfkastenfläche	m²	0,16	0,16	0,16	0,16	**0,16**
Prüffläche	m²	0,1238	0,1238	0,1238	0,1238	**0,1238**
versickerte Wassermenge	ltr.	8055,000	8079,000	8041,000	8004,000	**8044,750**
Prüfdauer	sec.	60	60	60	60	**60**
Versickerbare Regenspende	**ltr./(s x ha)**	**10.844.103,39**	**10.876.413,57**	**10.825.255,79**	**10.775.444,26**	**10.830.304,25**

Die mögliche versickerbare Regenspende für dieses Pflaster beträgt 8.664.243,40 ltr./(s x ha). Eventuelle aufgetretene Messtoleranzen wurden mit dem Faktor 0,8 berücksichtigt und somit entsprechend korrigiert.

Mit dem oben geprüften Pflaster, Bettungs- und Fugenmaterial ist eine Versickerung von Regenwasser ohne weiteres möglich. Die geforderten Versickerungswerte für versickerungsfähiges Pflaster in Anlehnung an das Arbeitsblatt DWA - A 138 (04.2005) der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), Hennef, und dem FGSV-Merkblatt 947 für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (1998) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln, von mindestens 270 ltr./(s x ha) wird im Neuzustand weit übertroffen.